Aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

* Initiative Gespräche zwischen den Musikvereinen und der Leitung der Musikschule Rorschach-Rorschacherberg führten zu einer Kooperation der Grundausbildung aller Musikschüler. Der Musikverein Rorschacherberg, die Stadtmusik Rorschach und die Stadtharmonie Eintracht Rorschach werden in Zukunft ihre Hospitanten gemeinsam über zwei Semester an der Musikschule ausbilden lassen.
Was heisst Grundausbildung: Schulung des Musikgehörs und des rhythmischen Gefühls sowie Musiktheorie, d.h. Singen nach Noten mit gleichzeitigem Taktieren, rhythmische Uebungen mit verschiedenen einfachen Schlaginstrumenten und Einweihung in die Geheimnisse der Musiklehre.
Der Zweck: Koordination kommt allen zugute, sei es in einer noch gründlicheren Ausbildung oder in der Senkung der Kosten (pro Semester Fr. 60.--). Am Eintritt in den gewünschten Verein ändert sich nichts, denn die Anmeldung durch die entsprechende Vereinsadresse gewährleistet dem Schüler, dass er auf einem Gratis-Leihinstrument in "seinem" Verein zu bescheidenen Kosten Instrumentalunterricht erhält. (Rorschacher Zeitung, 30.1.81).
Nachahmenswert!

aktuell

Seminar für Streicherlehrer "Grundelemente des Spiels auf Streichinstrumenten"

Die Union Schweiz der European String Teachers Association (ESTA), in Verbindung mit der Vereinigung der Bernischen Musikschulen und dem Konservatorium für Musik Bern, führte in Bern vom 15. - 17. Mai 1981 ein Seminar für Streicherlehrer durch.

Ueber 70 Violin- und Cellolehrer aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz ergriffen die Gelegenheit, aus idealistischer Einstellung zu ihrem Beruf, diese Weiterbildungsmöglichkeit zu nutzen.

Marianne Petersen aus Hamburg führte mit Gruppen zu je acht Kindern (Altersstufen 6 - 7, 9 - 11, 12 - 15 Jahre) vor, was sie unter Erziehung zum Zusammenspiel versteht. Mit ruhiger und liebevoller Autorität gewann sie sofort das Zutrauen und die volle Aufmerksamkeit der ihr fremden Berner Kinder, und die er-

reichten Resultate lösten die helle Begeisterung der Kursteilnehmer aus.

Prof. Friedrich von Hausegger aus Hannover kam in drei Referaten und Vorführungen mit Schülern zu Worte. Die Kunst zu lehren, die Kunst zu üben und die Kunst zu interpretieren waren seine Themen, die aus reicher Erfahrung und intensiver Beschäftigung mit dem Stoff einzigartig lehrreich und anregend gestaltet wurden.

Prof. Mikulas Jelinek aus Köln befasste sich in ebenfalls drei Darbietungen (z.T. mit Schülern) mehr mit praktisch-didaktischen Problemen des Streicherlehrers. Zur Sprache kamen vielerlei Aspekte, derer sich der Lehrer bei seiner Arbeit mit Schülern, bilde er sie zu Amateur- oder zu Berufsmusikern aus, bewusst sein müsste.

Fragen und Diskussionen ergänzten die Referate und Demonstrationen, wodurch das Seminar für alle Teilnehmer zu einem ausserordentlich fruchtbaren Erlebnis wurde. Mit neuen Erkenntnissen, auch mit wohltuenden Bestätigungen eigenen Tuns kehrte man bereichert und dankbar mit frischem Enthusiasmus heim zur Arbeit mit seinen Schülern.

Erich Füri

10 Jahre Glarner Musikschule

(Jubiläumswoche vom 26. August bis 1. September 1981)

Im Herbst dieses Jahres kann die Glarner Musikschule auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses Jubiläum soll mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert werden.

Den Auftakt bilden Schülerkonzerte in allen Altersheimen des Kantons. Am Abend des 26. August geben das Schülerorchester, der Spielkreis und der Blockflötenchor ein Konzert im Gemeindehaus Elm. Für den 27. und 28. August sind "Tage der offenen Tür" geplant. Am Nachmittag des 28. August wird im Saal der Musikschule "Haus Insel" in Glarus eine Kaffeestube eingerichtet, in welcher Musikschüler spielen werden.

Sabel

Klaviere hervorragender Qualität

SABEL-Klaviere sind solid gebaut, erfreuen durch den vollen Klang, die tadellose Fertigung und die ansprechenden Gehäuse.
Fragen Sie den Fachmann.

Pianofabrik Sabel AG.
9400 Rorschach

Sabel

Otto Rindlisbacher
Zürich

Pianos
Flügel
Cembali
Spinette

8055 Zürich, Friesenbergstrasse 240
Telefon (01) 33 49 76 (blaues Haus)

winterthur
leben

GENFER LEBEN

+

VMS =

Gemeinschaftliche Vorsorgestiftung
des Verbandes
Musikschulen Schweiz

Verlangen Sie weitere Informationen beim Sekretariat des VMS, Ob. Burghaldenweg 25, 4410 Liestal, Tel. 061/96 50 67 (Durchführungsstelle der Stiftung)!

Den Höhepunkt bilden am Samstagnachmittag der Umzug, die Platzkonzerte in Glarus und das anschliessende Kinderfest im Inselpark.

Am Sonntag umrahmen fortgeschrittene Instrumentalschüler die Gottesdienste in verschiedenen Kirchen des Kantons. Der offizielle Festakt mit Ansprachen und Darbietungen des Schülerorchesters findet am Sonntag, 30. August, ebenfalls im Inselpark statt. (Bei schlechter Witterung in der Aula der Kantonsschule.) Am Montag wird nochmals ein "Tag der offenen Tür" sein. Zum Abschluss dieses Jubiläums wird am Dienstag, 1. September, im Jakobsblick in Niederurnen ein Konzert "Lehrer spielen für Schüler und Eltern" gegeben.

veranstaltungen

46. Musikwoche Braunwald (Konzerte, Musikkurs, Atelierkurs für Streicher. Thema: "Die musikalischen Grundlagen der Weltharmonie (Kepler, Kayser)	5. - 12.7.1981 Hotel Bellevue 8784 Braunwald/GL
Meisterkurse in Assisi: S. Vegh (Violine, Streichquartett) L. Lama (Viola) R. Aldulescu (Violoncello) Y. Goilav (Kontrabass) P. Badura-Skoda (Klavier) G. Sandor (Klavier; Bartok) S. Milan (Querflöte) L. Koch (Oboe) K. Leister (Klarinette) J. Meszaros (Fagott) C. Rippas (Trompete) Internationales Kodaly-Seminar (Erkel, d'Allessandri, Mayer, Bantai-Sipos)	6. - 31.7.1981 Auskunft für alle Kurse: Stiftung Pro Harmonia Mundi, 8486 Rikon
Wiener Meisterkurse	
Dirigentenkurs mit Orchester (Mackerras)	6.7. - 24.7.1981
Stimmbildung (Schuch-Tovini)	7.7. - 31.7.1981
Klavier: A. Jenner	6.7. - 17.7.1981
B. Seidlhofer	3.8. - 14.8.1981
Violine: (Gertler)	6.7. - 17.7.1981
Bläserkammermusik (Turkovic)	10.8. - 21.8.1981 Hanuschgasse 3, Wien